

In den nächsten Tagen erscheint:

# Der deutsche Luther

## im Weltkrieg und in der Gegenwart

Geschichtliche Streifzüge von  
**Hartmann Grisar, S. J.**

Professor der Universität Innsbruck.

2. Auflage

220 Seiten auf holzfreiem Papier, Format 19×26 cm

Preis in Ganzleinen M 10.—

Rabatt 40% bis 1. Januar 1926, später 30%.

Das hochaktuelle Werk des bekannten Lutherforschers war in seiner 1. Auflage bald vergriffen. Die lichtvollen, spannenden Ausführungen, die durch ein überreiches und wohlgeichtetes Material belegten überraschenden Enthüllungen haben allenthalben Aufsehen erregt. Zahlreiche Presseurteile rühmen die staunenswerten Kenntnisse des Verfassers, seine historische Gewissenhaftigkeit und den ruhigen objektiven Ton, der jede polemische Schärfe vermeidet.

### Einige von den vielen Urteilen der Presse:

**Bölnische Volkszeitung:** „Ein tiefeingreitendes Buch, eine rechte zeitgeschichtliche Umschau, durch eine Fülle von Tatsachen und Ausprüchen belebt, vielfach eine wahre Enthüllung, die durch sich selber wirkt. Sie wird für den Frieden wirken, wenn man im gegnerischen Lager die Absicht des Verfassers zur Geltung kommen läßt.“

**Trioler Anzeiger:** „Das Werk des berühmten Lutherforschers enthält eine geradezu erschütternde Geistesgeschichte des deutschen Nationalismus unter preußischer Färbung. . . . Es ist ein unentbehrlicher Behelf zum Verständnis der modernen Strömungen. . . .“

**Das Neue Reich:** „Diese Schrift ist keine Angriffsschrift gegen den Protestantismus. Sie gibt in erster Linie eine objektive historische Zeichnung jener geistigen Bewegung, die den ‚deutschen Luther‘ in den Vordergrund beim Kriege gedrängt hat und ihn heute als Signal der Rettung des deutschen Volkes auf den Schild erhebt. Die Nationalisierung der Religion ist die große Gefahr, die Grisar auch hier für den protestantischen Volksteil aufdeckt.“

**Augsburger Postzeitung:** „Im gegenwärtigen Augenblicke wird Luther vom Neuprotestantismus verlassen und ein Christentum ohne Wunder und Offenbarung, ohne Gottheit Christi, ohne Erlösung, ohne Kirchlichkeit und Dogmenglaube konstatiert. Diesem Neuheidentum gegenüber ermahnt Grisar, die gehässigen Waffen, die der Luthergeist wider die deutschen Brüder geführt hat, sollten ins Grab gelegt und vergessen werden. Er appelliert an alle gutgestimmten Protestanten, mit den gläubigen Katholiken gegen den Unglauben und den Umsturz zusammenzutreten.“

**Deutsches Volksblatt:** „Das Werk behandelt einen Stoß von solcher Explosionskraft, daß eine rein polemische Hand nur treuehaft daran rühren kann. Grisar läßt deshalb immer nur die Tatsachen reden.“

Für die Bibliothek der Gebildeten ein unentbehrliches Werk!

Ⓜ

Literar. Institut von Haas & Grabherr in Augsburg  
Abteilung Buchverlag